

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

Auf geopolitischer Ebene gibt es wenig Neues zu berichten: Die Lage in Nahost bleibt verfahren, die 60-Tage-Frist des Rahmenabkommens zwischen den USA und dem Iran ist ausgelaufen, weitere Gespräche gelten als ungewiss, und Trump droht dem Oman bei Störungen weiterhin mit militärischen Konsequenzen. Fundamental ist die Angebotslage in Europa weiterhin angespannt: Frankreichs Kernkraft verzeichnete hitzebedingt ein neues Jahreshoch an Einschränkungen, der Rhein-Pegel Kaub fiel auf ein historisches Rekordtief, und die Gas-speicherstände liegen weiterhin deutlich unter Vorjahresniveau, verschärft durch die bis Februar verlängerte Wartung am norwegischen Gasfeld Ormen Lange. Etwas Entlastung bringen steigende LNG-Importe sowie nachlassende Temperaturen. Konjunkturell bleibt das globale Bild trotz eines deutlichen chinesischen Dämpfers bei Industrieproduktion, Einzelhandel und Investitionen grundsätzlich positiv, gestützt von robusten US-Daten und einer überraschend guten Stimmung in Deutschland. Charttechnisch steuern die drei betrachteten Lieferjahre auf ihre jeweiligen Jahreshochs zu. Damit sprechen Konjunktur, Fundamental und Charttechnik weiterhin eine bullische Sprache, weshalb wir mit den bestehenden Setups Long-Positionen anvisieren.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 03.08.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 101,83 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 83,95 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 107,21 €/MWh (Schlusskurs 17.08.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 89 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

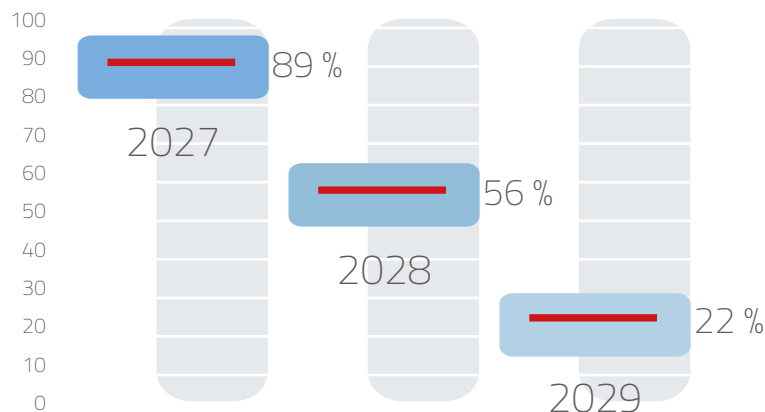
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markteinschätzung (1/2)

Konjunktur: China hatte zuletzt mit sehr guten Außenhandelszahlen positiv überrascht, die jüngsten Daten setzen dieser Entwicklung nun jedoch einen klaren Dämpfer entgegen: Die Industrieproduktion legte im Juli mit 4,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr schwächer zu als erwartet (Konsens: 5,0 Prozent) und verlor damit gegenüber dem Juni-Wert von 5,3 Prozent an Schwung, während der Einzelhandelsumsatz mit einem Plus von lediglich 0,6 Prozent (erwartet: 1,5 Prozent) enttäuschte. Noch deutlicher fiel der Rückgang bei den Sachanlageinvestitionen aus, die von Januar bis Juli um 6,7 Prozent gegenüber Vorjahr einbrachen, allen voran die Immobilieninvestitionen mit einem Minus von 19,2 Prozent. Verstärkt wird das schwache Bild durch den laut Barclays stärksten monatlichen Rückgang der Kreditvergabe seit Beginn der Aufzeichnungen, ein klares Zeichen anhaltender Konsumschwäche. Auch Japans BIP verfehlte im zweiten Quartal mit einem Plus von 0,3 Prozent gegenüber Vorquartal die Konsensschätzung von 0,5 Prozent deutlich. Gegenläufig entwickelte sich die Stimmung in den USA: Der New-York-Fed-Index kletterte im August auf den höchsten Stand seit fünf Jahren, und dies trotz weiterhin erhöhter Renditen am langen Ende der Staatsanleihenkurve. In Deutschland setzte sich die

überraschend gute Stimmung fort: Die ZEW-Konjunkturerwartungen stiegen im August um 7,9 auf 34,2 Punkte und liegen damit deutlich über dem langjährigen Mittel von rund 21 Punkten, gestützt von einer starken Q2-Berichtssaison mit einem Gewinnwachstum der MDAX-Unternehmen von rund 27 Prozent gegenüber Vorjahr. In der Gesamtschau bleibt das globale Konjunkturbild grundsätzlich positiv, wird durch die chinesischen Investitionsdaten aber spürbar gedämpft.

Fundamental: Die fundamentale Angebotslage in Europa bleibt angespannt: Hitzebedingte Einschränkungen an französischen Kernkraftwerken markierten am 17. August mit 11,6 GW bzw. 18,4 Prozent der installierten Kapazität an 13 Reaktoren ein neues Jahreshoch, während der Rhein-Pegel Kaub mit 6 Zentimetern ein historisches Rekordtief erreichte. Gleichzeitig verharren die europäischen Gasspeicherstände deutlich unter dem Vorjahresniveau, verschärft durch die bis Februar verlängerte Wartung am norwegischen Gasfeld Ormen Lange. Etwas Entlastung brachten zuletzt die europäischen LNG-Importe, die laut Kpler-Daten in der vergangenen Woche um 19 Prozent auf 1,71 Mt und damit auf ein Neun-Wochen-Hoch stiegen. Zudem setzt Golden Pass LNG in Texas mit der siebten Verladung seit April

seinen schrittweisen Hochlauf fort. Und auch wetterseitig bringt die nachlassende Hitze etwas Entlastung. Geopolitisch bleibt die Lage in Nahost jedoch verfahren und birgt ein stetes Eskalationspotential. Die 60-Tage-Frist des Rahmenabkommens zwischen den USA und dem Iran ist ausgelaufen, US-Präsident Trump erklärte, die USA strebten keine Verlängerung des „Memorandum of Understanding“ an und betonte, er stehe „nicht unter Druck“, während parallel Verhandlungen zwischen Oman und Iran über eine künftige Transitroute laufen. Trump erhöhte zudem den Druck auf den Oman und drohte, das Land „in Grund und Boden zu bombardieren“, sollte es den USA „in die Quere kommen“. Ob überhaupt Verhandlungen stattfinden, ist auch ungewiss, denn die iranischen Revolutionsgarden bestritten, dass eben diese Verhandlungen mit den USA stattfänden.

Charttechnik (siehe ab Seite 15): Der Preisrücksetzer bis zum 5. August wurde inzwischen nahezu vollständig egalisiert und die Notierungen nähern sich wieder ihren Jahreshöchstständen. Ein Anstieg darüber würde das bullische Gesamtbild weiter bestätigen.

(Fortsetzung auf nächster Seite)

Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)
€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

Mit dem gestrigen Anstieg über das Verlaufshoch vom 10.08. bei 106,71 Euro/MWh im Tageslinienchart hat das **Strom Cal 27 Base** die aktuelle Stärke weiter bestätigt und dürfte sich nun auf den Weg in Richtung Jahreshochs bei 110,67 Euro/MWh machen. Unterstützend wirkt dabei weiterhin der übergeordnete Trend, der Jahres-Future befindet sich seit Februar 2024 in einem intakten langfristigen Aufwärtstrend, gekennzeichnet durch markant höher liegende Hochs und Tiefs. Seit Juni 2025 befindet sich der Strom-Kontrakt zudem in einem Golden-Cross-Szenario. Dieses liegt vor, wenn die 50-Tage-Linie oberhalb der 200-Tage-Linie notiert und beide gleitenden Durchschnitte eine positive Steigung aufweisen. Kommt es wieder zu stärkerem Verkaufsdruck, findet sich bei 105,5–105,41 Euro/MWh ein erster Support, bestehend aus Verlaufstief und mittlerem Bollinger Band. Darunter wartet insbesondere im Bereich der 100-Euro-Marke mit dem „Abverkaufstief“ bei 99,57 Euro/MWh eine massive Unterstützungszone.

Auch das **Strom Cal 28 Base** befindet sich übergeordnet seit Mitte Februar in einem intakten mittelfristigen Aufwärtstrend, gekennzeichnet durch eine Abfolge steigender Hochs und steigender Tiefs. Seit Mai untermauert zusätzlich ein Golden-Cross-

Szenario den positiven Trend. Aktuell testet der Jahres-Future das letzte Verlaufshoch bei 87,98 Euro/MWh im Tages-Linienschart. Ein Anstieg darüber dürfte einen erneuten Test des Jahreshochs bei 89,89 Euro/MWh nach sich ziehen. Auf der Unterseite bietet die grün gestrichelte Aufwärtstrendgerade mit dem Verlaufstief bei 84,74 Euro/MWh einen starken Auffangbereich.

Die Gesamtlage beim **Strom Cal 29 Base** ähnelt der des Cal 28 Futures sehr deutlich. Der übergeordnete Aufwärtstrend seit der Ausprägung des Doppelbodens ist intakt, seit Juli untermauert ein Golden-Cross-Szenario ebenfalls den positiven Trend. Hinzu kommt die intakte grün gestrichelte Aufwärtstrendgerade. Aktuell testet der Jahres-Future das letzte Verlaufshoch bei 78,78 Euro/MWh im Tages-Linienschart. Ein Anstieg darüber dürfte einen erneuten Test des Jahreshochs bei 79,54 Euro/MWh nach sich ziehen. Auf der Unterseite bietet das Verlaufstief bei 77,17 Euro/MWh und darunter die grün gestrichelte Aufwärtstrendgerade markante Supportmarken.

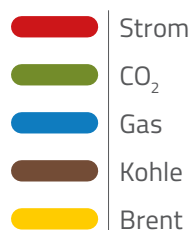
Fazit (Charttechnik): Die kurzzeitige Schwächephase wurde in allen drei betrachteten Lieferjahren beendet, das übergeordnete Bild ist weiterhin einheitlich

bullish. Rücksetzer bieten daher eine Gelegenheit zur Absicherung. Erfolgt ein stärkerer Preiserutsch, kann sich dies für weitere Tranchenkäufe anbieten.

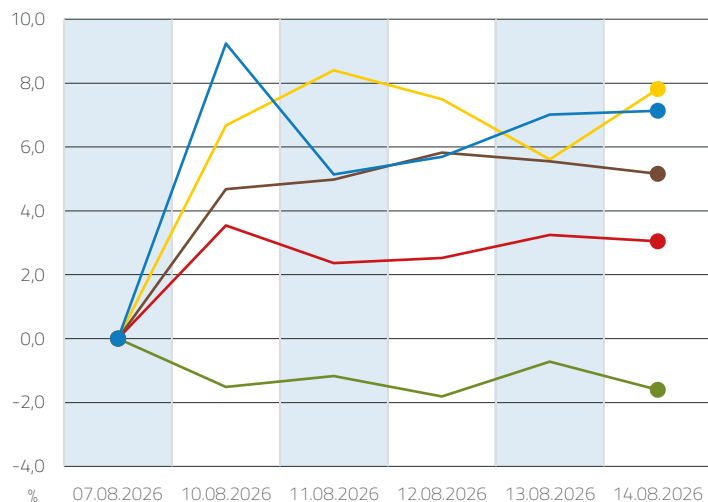
Portfolioausrichtung: Auch in dieser Woche sprechen Konjunktur, Fundamentals und Charttechnik eine bullische Sprache: Die Weltkonjunktur bleibt trotz des chinesischen Dämpfers grundsätzlich positiv, fundamental bleibt die Gesamtlage in Europa weiter angespannt, und charttechnisch geht es wieder in Richtung der Jahreshochs. Insofern visieren wir weiterhin Long-Positionen an und belassen die Price-Floors der September-Tranche auf dem aktuellen Niveau. Nach oben besteht das Risiko einer weiteren Eskalation am Golf, insbesondere sollte sich die von den USA signalisierte Verlagerung auf ökonomischen Druck als Verbote einer länger andauernden Blockade erweisen. Nach unten könnte dagegen eine überraschende diplomatische Annäherung zwischen Washington, Teheran und Oman die Preise rasch drehen lassen und damit eine Gelegenheit für Absicherungen bieten, auch wenn danach aktuell wenig aussieht. Sollte es zu einem stärkeren Preiserücksetzer kommen, bietet sich dieser zudem auch für die Oktober-Tranchen an, für die bereits ein weiterer Price-Floor markiert ist.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.



Energiemarktentwicklung
KW 34



Markt- rückblick

Nachdem es zum Ende der KW 32 schon wenig Hoffnung auf einen diplomatischen Hormus-Durchbruch gab und real gar der Schiffsverkehr durch die Meerenge einbrach, untermauerte die KW 33 die angespannte Lage gleich zum Wochenaufstart. Der TTF Gas Frontmonat sprang am Montag um 13,2 Prozent, das Frontjahr um 7,7 Prozent, Brent Crude legte 4,2 Prozent zu und der Strommarkt zog um 3,5 Prozent an. Bemerkenswert: Diesmal gab es keinen einzelnen Auslöser, vielmehr summierten sich geplatzte Hoffnungen auf eine baldige Hormus-Öffnung, neue Angriffe auf Raffinerien in Russland, Saudi-Arabien und Libyen sowie eine Ausweitung der Reparationsforderungen. Trump verlangte vom Iran nun auch Entschädigungen für Schäden im Libanon, in Syrien, im Jemen und in Gaza, während Teheran seinerseits auf Kriegsschäden-Reparationen, einen US-Abzug aus

dem Golf und die Freigabe eingefrorener Vermögenswerte besteht. Trump erklärte die Meerenge zwar für „offen“, der Schiffsverkehr blieb jedoch marginal, zusätzlich bekräftigte der Iran die künftigen Durchfahrtsgebühren.

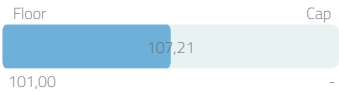
Am Dienstag kehrte sich die Bewegung um. TTF Gas gab 5,5 (Frontjahr) beziehungsweise 4,7 Prozent (Frontmonat) nach, der Strommarkt verlor 1,6 Prozent, allein die EUAs legten 1,0 Prozent zu. Echte Entspannungssignale blieben aus, die Rücksetzer waren vor allem Gewinnmitnahmen geschuldet. Ein Huthi-Angriff auf ein Schiff im Roten Meer soll nach jemenitischen Angaben mehrere Todesopfer gefordert haben, während das US-Militär im Gegenzug ein Schiff beschoss, das die amerikanische Blockade iranischer Häfen zu durchbrechen versuchte. Kurz aufkeimende Hoffnungen, nachdem Pakistan und Katar eine nahende Einigung andeuteten, verflogen rasch

wieder, die frühere US-Vizeaußenministerin Wendy Sherman sprach von einer echten Pattsituation, in der der Iran die Meerenge auf absehbare Zeit kontrolliere. Mittwoch und Donnerstag verlief die Konsolidierung entsprechend ruhig, ehe Irans neue Meerengen-Behörde PGSA Trumps Kontrollanspruch erneut widersprach und erklärte, die Straße bleibe blockiert, bis die iranischen Bedingungen erfüllt seien. Am Freitag wurden zudem zwei Adnoc-Tanker angegriffen, was die Vereinigten Arabischen Emirate als Verstoß gegen die UN-Resolution 2817 werteten, während das Pentagon erklärte, die Blockade iranischer Häfen lasse sich zeitlich unbegrenzt aufrechterhalten. Auffällig die Divergenz bei den Hormus-Ölmengen: US-Energieminister Chris Wright nannte fast 9 Millionen Fass pro Tag, Tracking-Anbieter erfassen dagegen nur 4 bis 5 Millionen Fass.

Beschaffungsportfolio Strom

aktuell

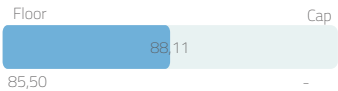
2027



Lieferjahr 2027

32 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.9. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.11. | Hedge-Quote: 89 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 83,95 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 83,60 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 101 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

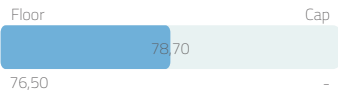
2028



Lieferjahr 2028

20 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.9. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.11. | Hedge-Quote: 56 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 81,74 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 81,54 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 85,5 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



Lieferjahr 2029

8 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.9. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.12. | Hedge-Quote: 22 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 77,87 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 77,72 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 76,5 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortrag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	30.11.2026	101,83 €/MWh	107,21 €/MWh	101,00 €/MWh	-	aktiviert
2028	30.11.2026	85,26 €/MWh	88,11 €/MWh	85,50 €/MWh	-	aktiviert
2029	31.12.2026	77,30 €/MWh	78,70 €/MWh	76,50 €/MWh	-	aktiviert

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	32 von 36	89 GWh	89 %	83,95 €/MWh	83,60 €/MWh	2	1	- 34.722 €
2028	20 von 36	56 GWh	56 %	81,74 €/MWh	81,54 €/MWh	2	1	- 20.472 €
2029	8 von 36	22 GWh	22 %	77,87 €/MWh	77,72 €/MWh	2	1	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

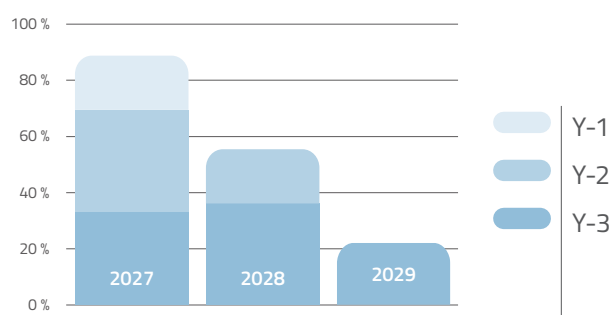
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

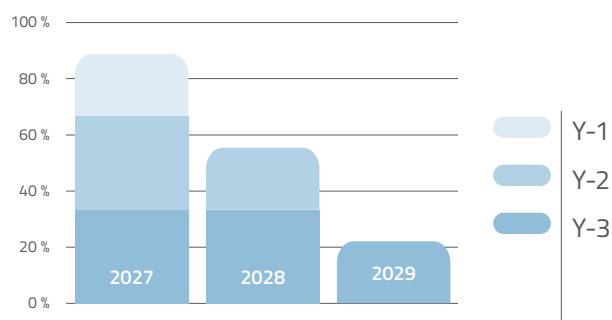
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	89 %	19 %	36 %	33 %
2028	56 %		19 %	36 %
2029	22 %			22 %



Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	89 %	22 %	33 %	33 %
2028	56 %		22 %	33 %
2029	22 %			22 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	0 %	-3 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

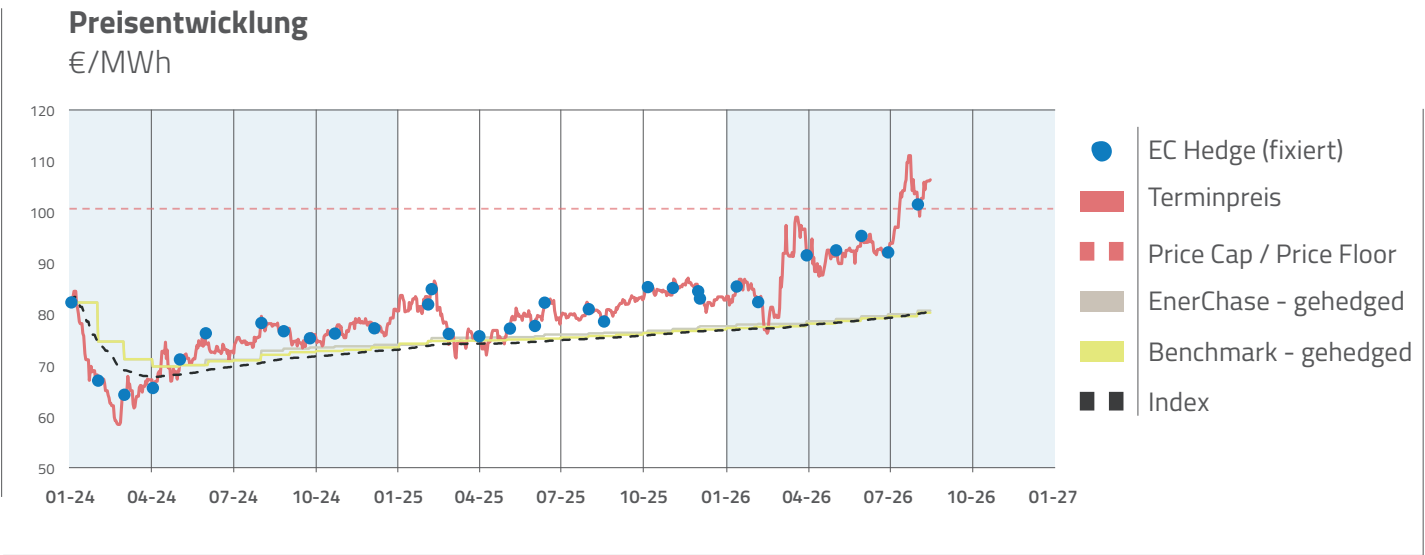
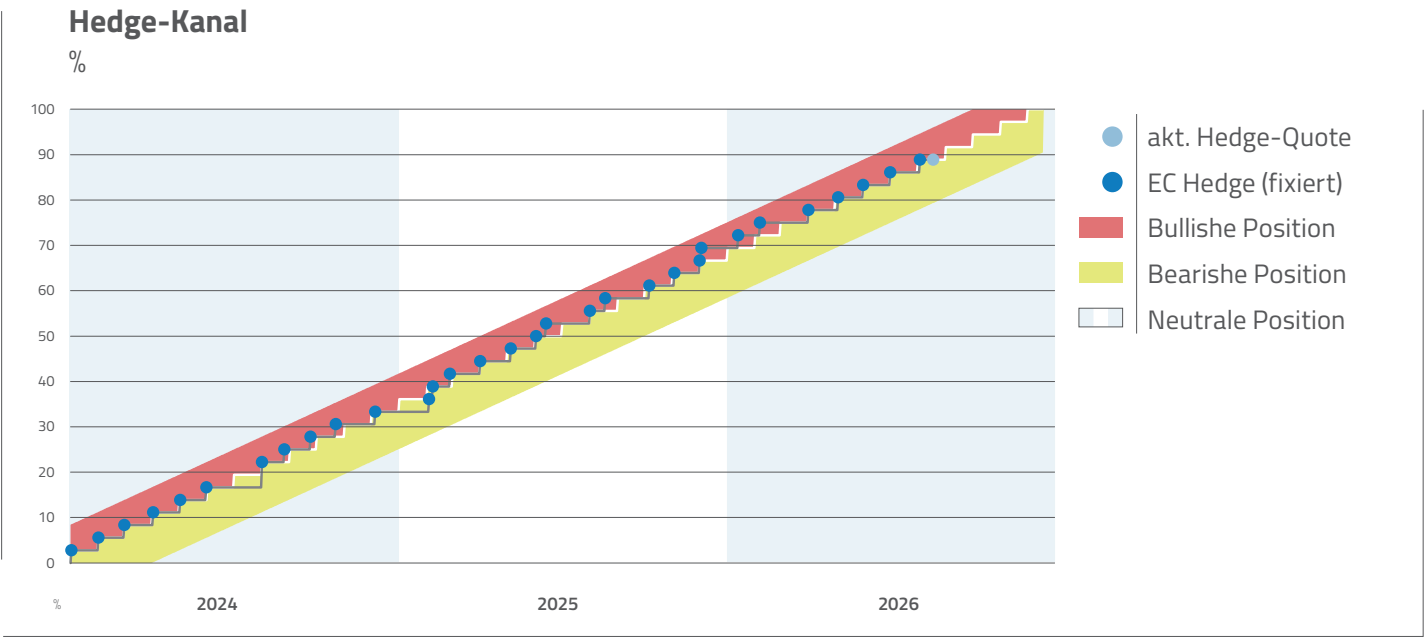


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	32 von 36	89 GWh	89 %	83,95 €/MWh	83,60 €/MWh	2	1	- 34.722 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

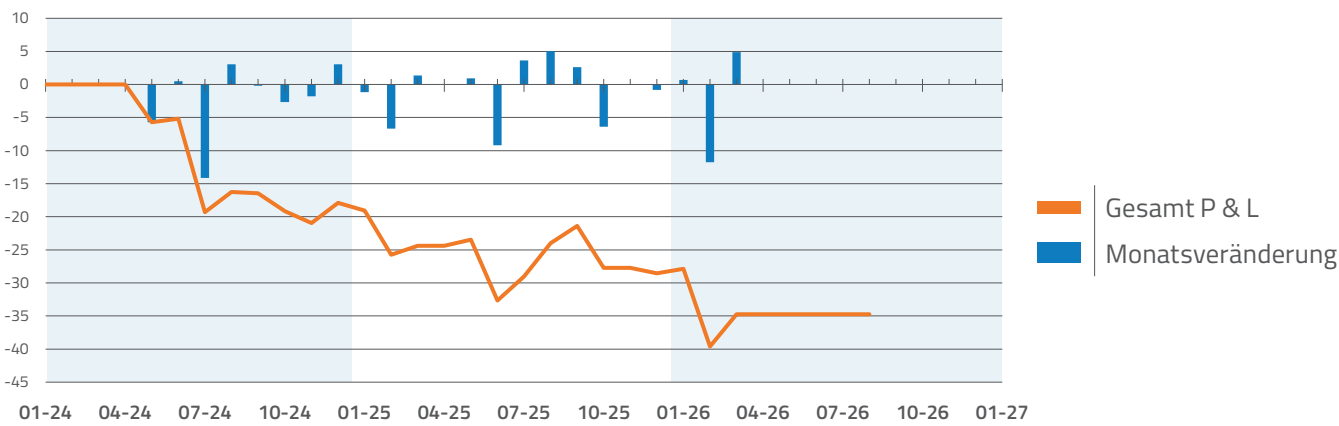
Profit and Loss | Value-at-Risk

2027

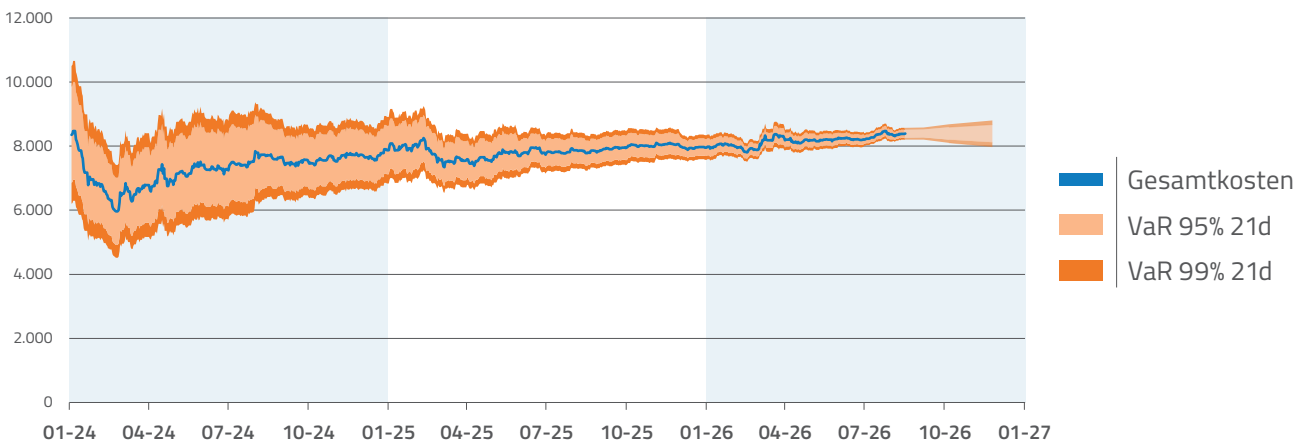
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



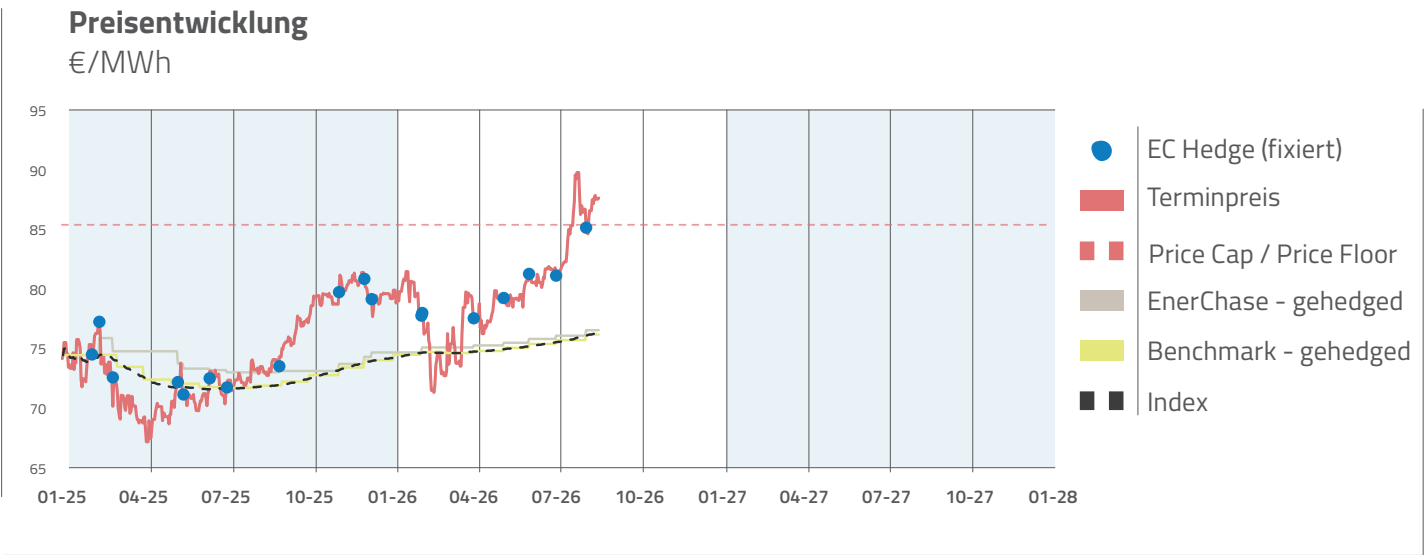
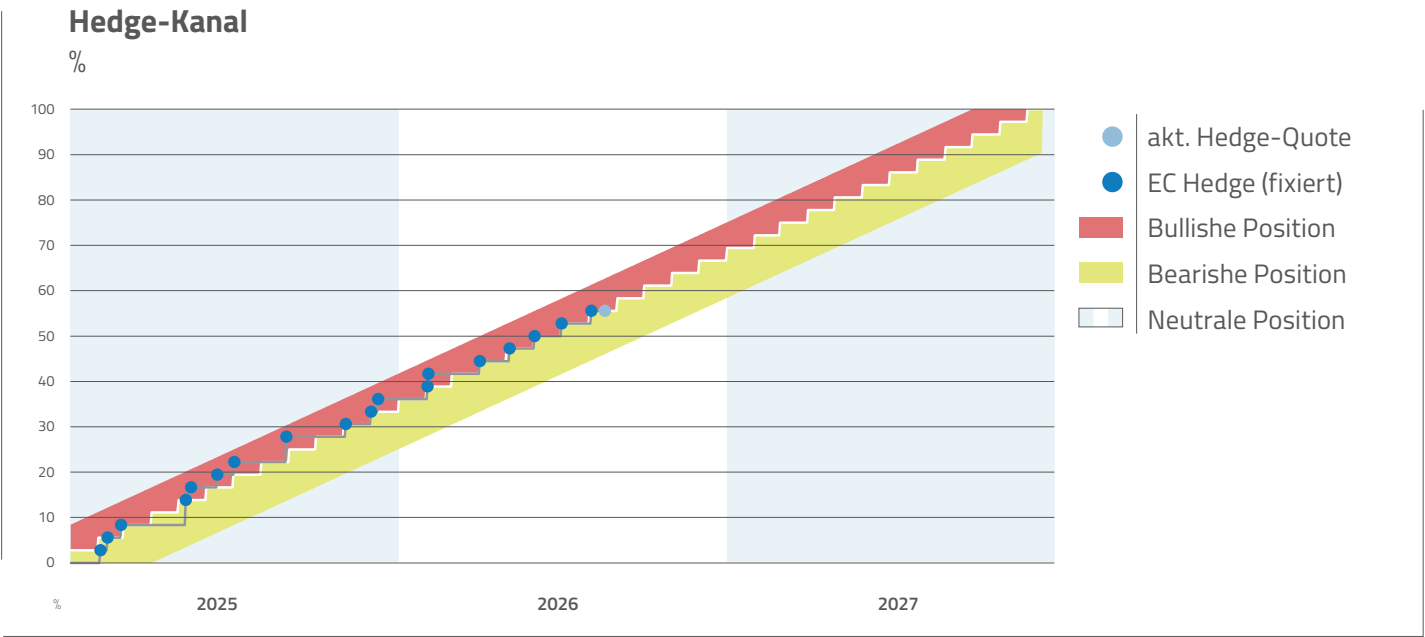
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.388 T€	- 34.722 €	8.269 - 8.520 T€ (95%) 8.206 - 8.582 T€ (99%)	8.201 - 8.588 T€ (95%) 8.104 - 8.685 T€ (99%)	8.120 - 8.669 T€ (95%) 7.984 - 8.805 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			95,90 - 118,52 €/MWh (95%) 90,29 - 124,13 €/MWh (99%)	89,76 - 124,66 €/MWh (95%) 81,10 - 133,32 €/MWh (99%)	82,53 - 131,89 €/MWh (95%) 70,28 - 144,14 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	20 von 36	56 GWh	56 %	81,74 €/MWh	81,54 €/MWh	2	1	- 20.472 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

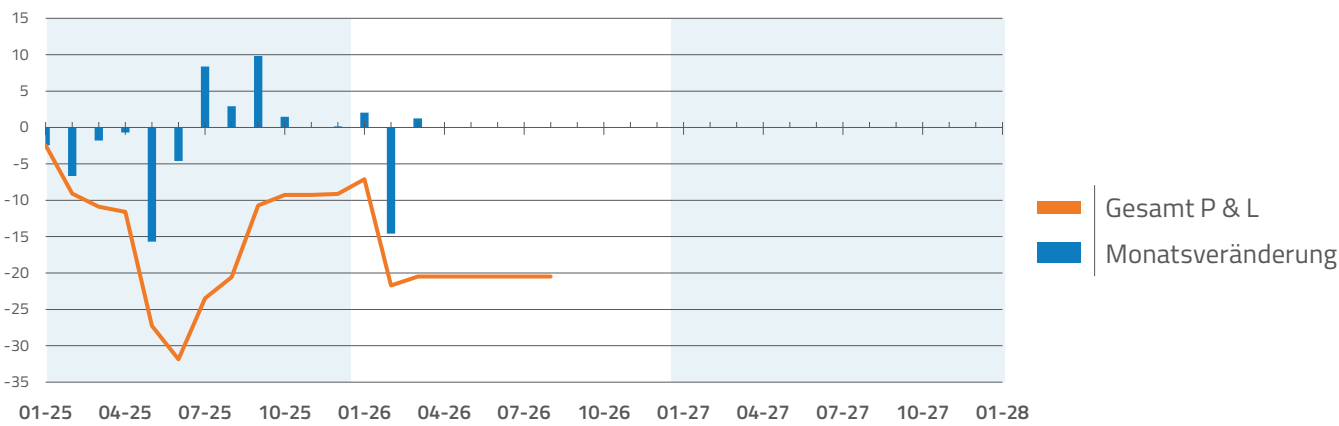
Profit and Loss | Value-at-Risk

2028

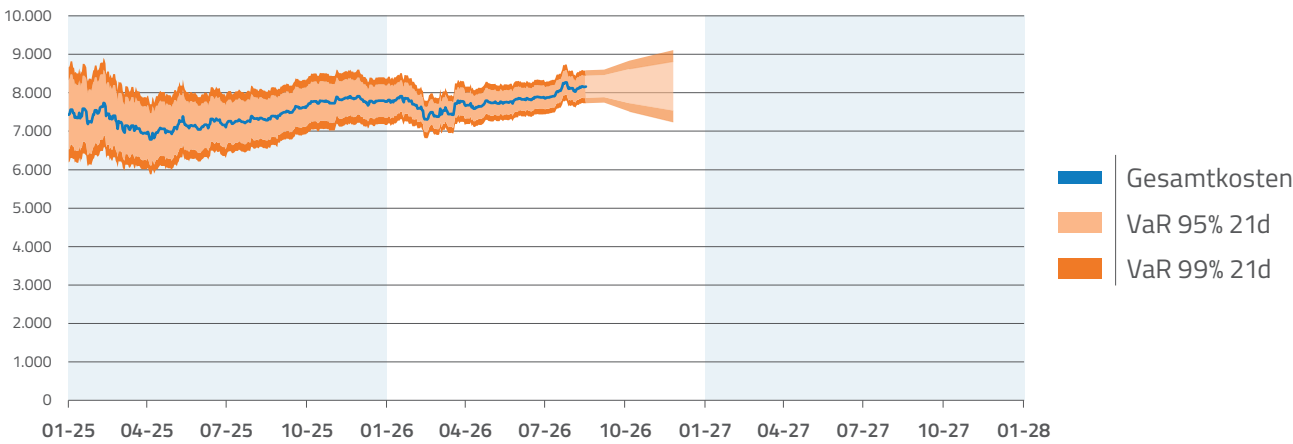
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



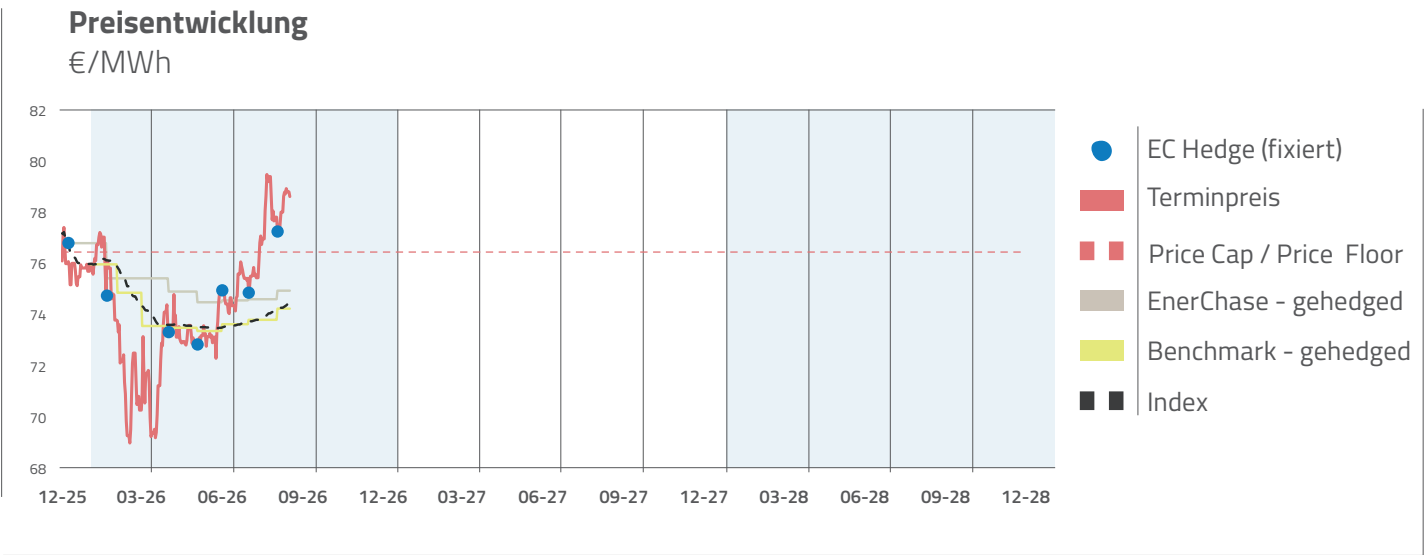
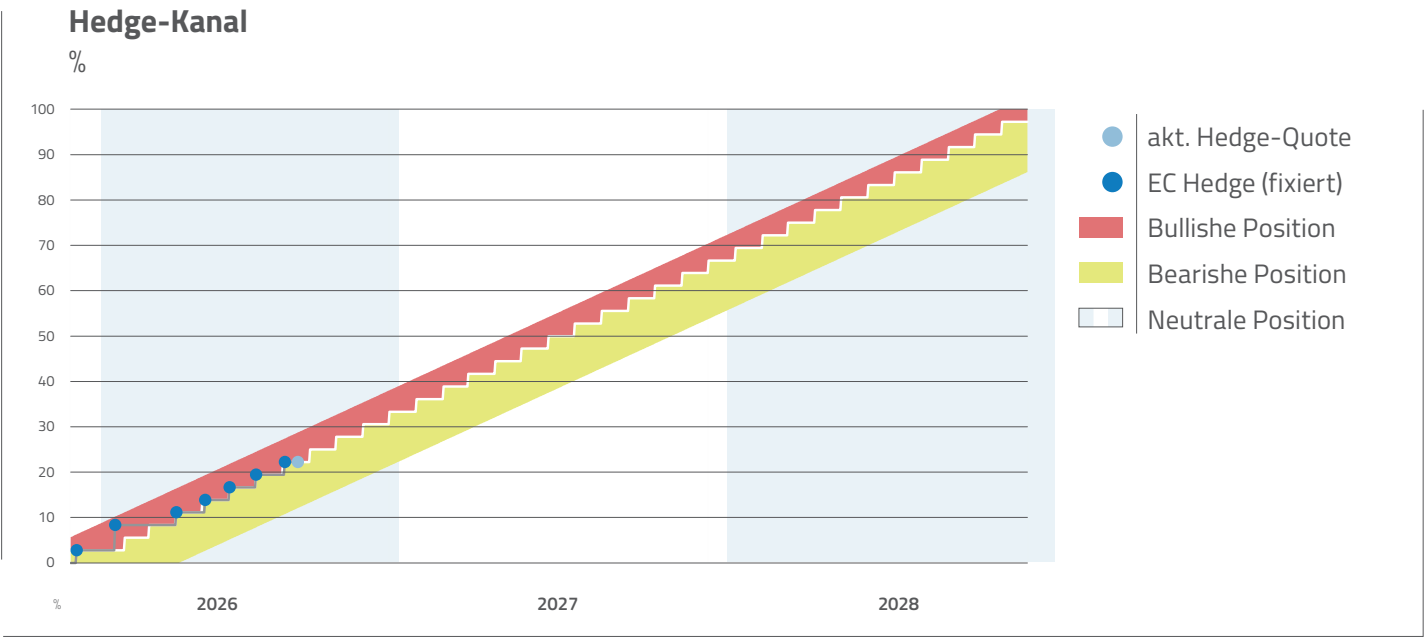
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	8.159 T€	- 20.472 €	7.884 - 8.465 T€ (95%) 7.745 - 8.604 T€ (99%)	7.726 - 8.623 T€ (95%) 7.511 - 8.838 T€ (99%)	7.540 - 8.809 T€ (95%) 7.236 - 9.112 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			81,57 - 94,65 €/MWh (95%) 78,44 - 97,78 €/MWh (99%)	78,01 - 98,21 €/MWh (95%) 73,19 - 103,03 €/MWh (99%)	73,83 - 102,39 €/MWh (95%) 67,0 - 109,22 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	8 von 36	22 GWh	22 %	77,87 €/MWh	77,72 €/MWh	2	1	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

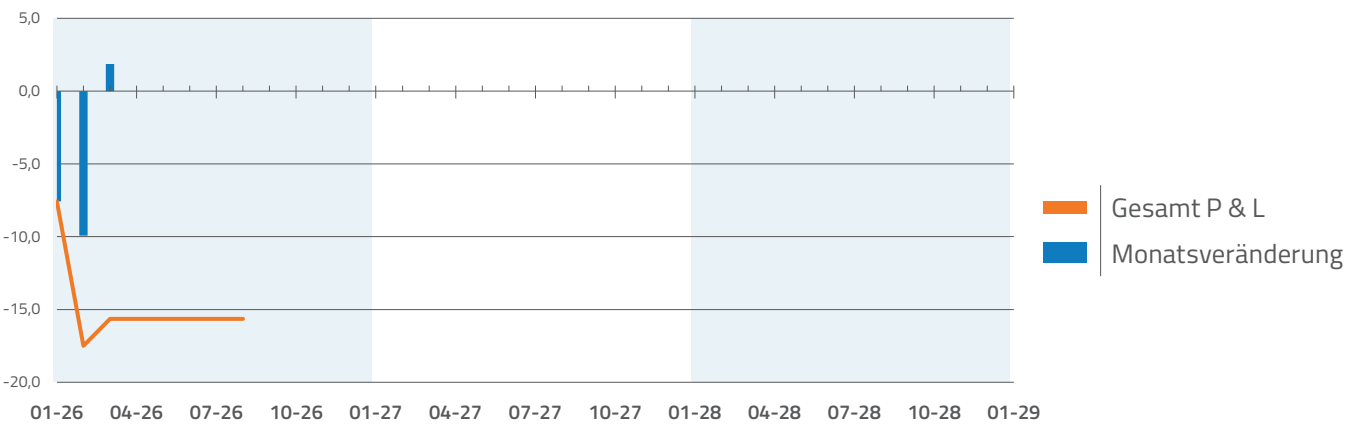
Profit and Loss | Value-at-Risk

2029

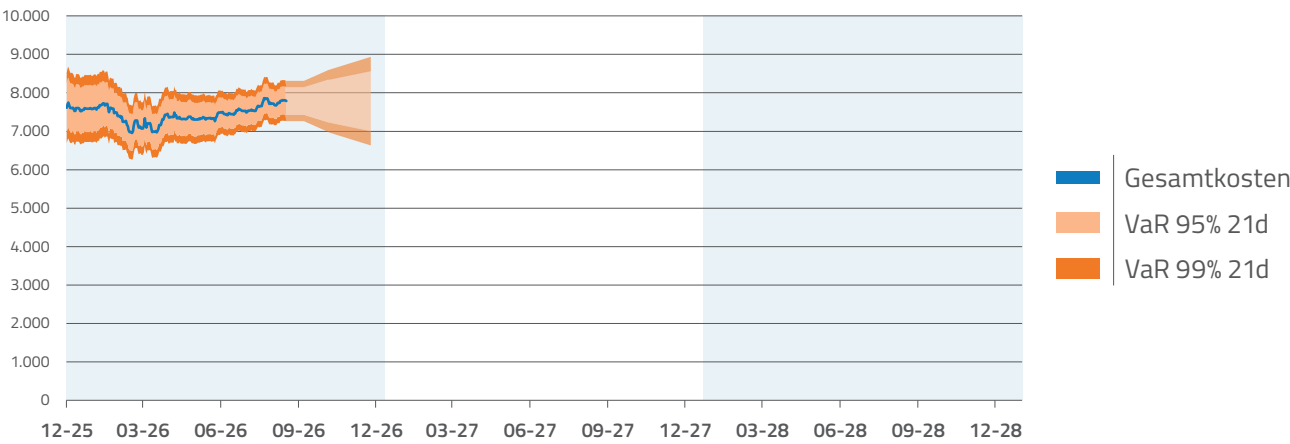
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	7.786 T€	- 15.639 €	7.428 - 8.147 T€ (95%) 7.262 - 8.313 T€ (99%)	7.232 - 8.343 T€ (95%) 6.976 - 8.599 T€ (99%)	7.002 - 8.573 T€ (95%) 6.640 - 8.935 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			74,07 - 83,33 €/MWh (95%) 71,94 - 85,46 €/MWh (99%)	71,56 - 85,84 €/MWh (95%) 68,27 - 89,13 €/MWh (99%)	68,61 - 88,79 €/MWh (95%) 63,95 - 93,45 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 83,95 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 89 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 107,21 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.395 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 81,74 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 56 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 88,11 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.174 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 77,87 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 22 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 78,70 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.787 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	81,04	76,65	74,99
enerchase - offene Position	107,21	88,11	78,70
enerchase - gesamt	83,95	81,74	77,87
Benchmark - gesamt	83,60	81,54	77,72
enerchase vs. BM - gesamt*	0,35	0,20	0,16
enerchase - gehedged in Y-1	91,87		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	80,12	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	74,99

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	88,89	55,56	22,22
enerchase - offene Position	11,11	44,44	77,78
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	11,11	44,44	77,78
enerchase vs. BM - offene Position*	0,00	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	19,44		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	22,22

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	7.203	4.258	1.666
enerchase - offene Position	1.191	3.916	6.121
enerchase - gesamt	8.395	8.174	7.787
Benchmark - gesamt	8.360	8.154	7.772
enerchase vs. BM - gesamt*	35	20	16
enerchase - gehedged in Y-1	1.786		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	1.666

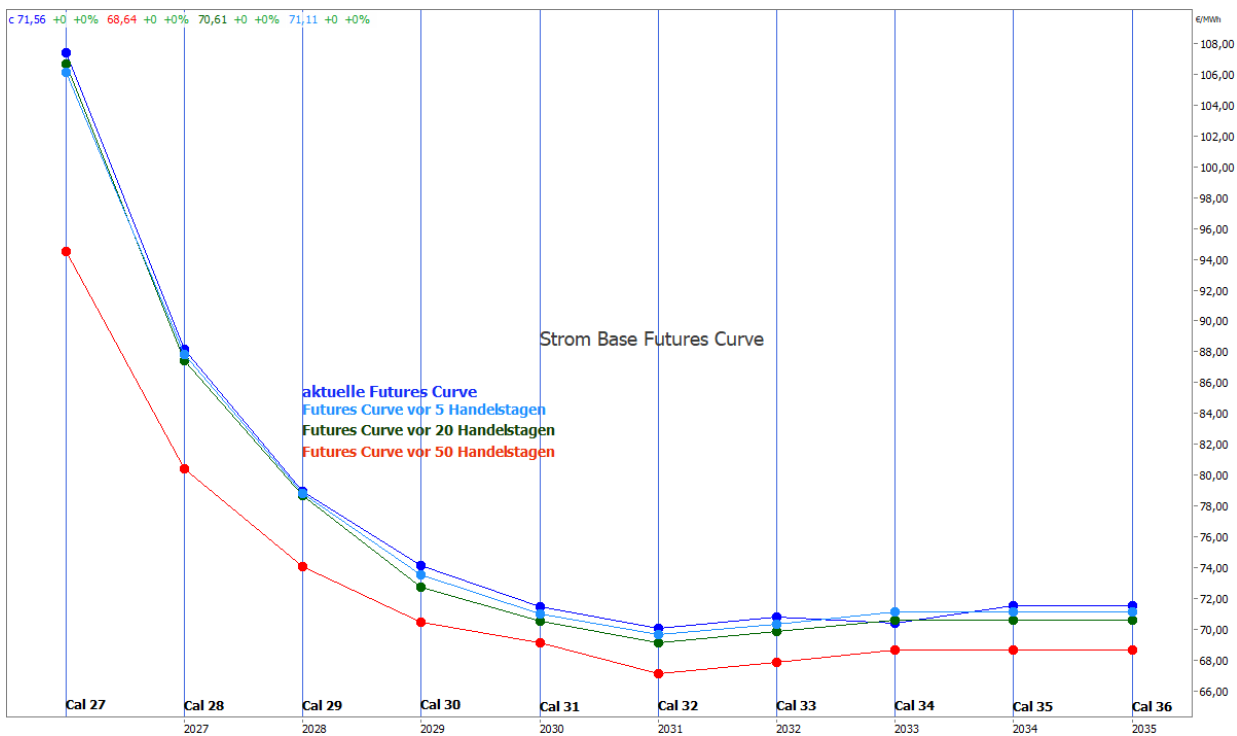
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base
(seit Jahresbeginn) (EEX)



Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)

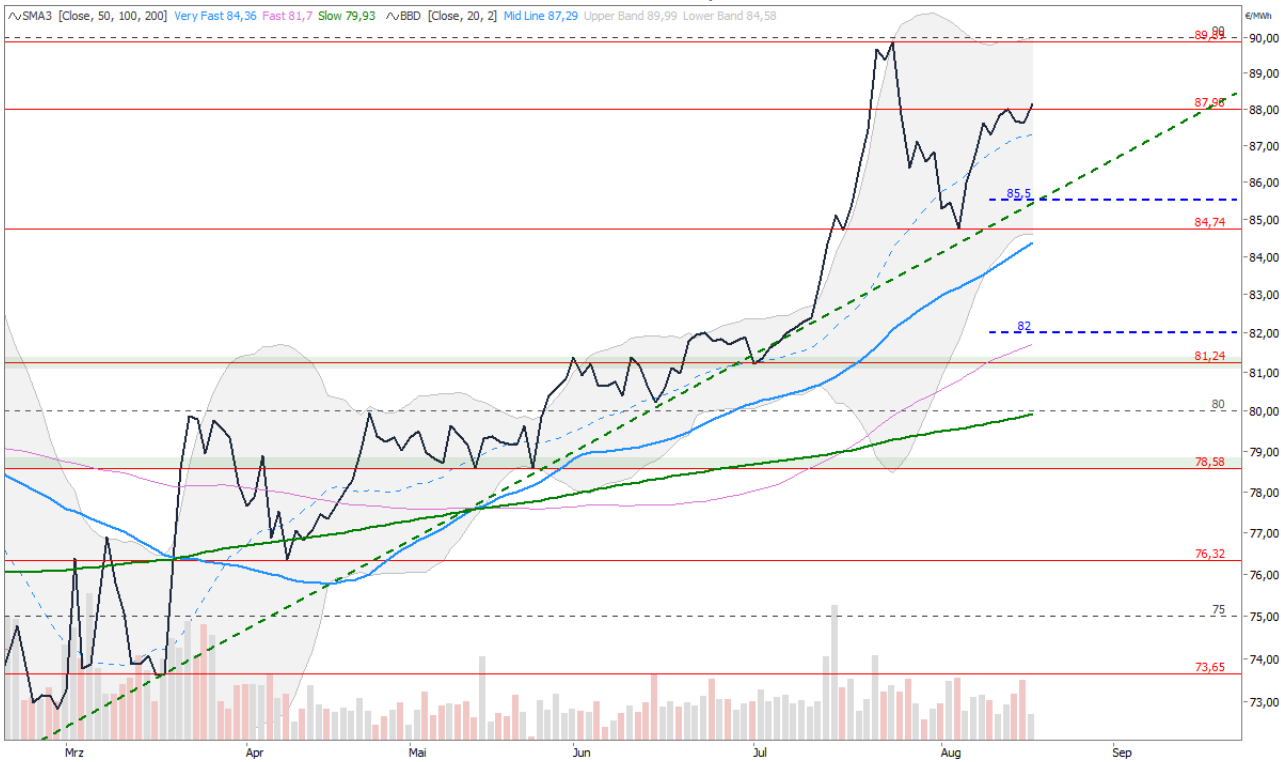


Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

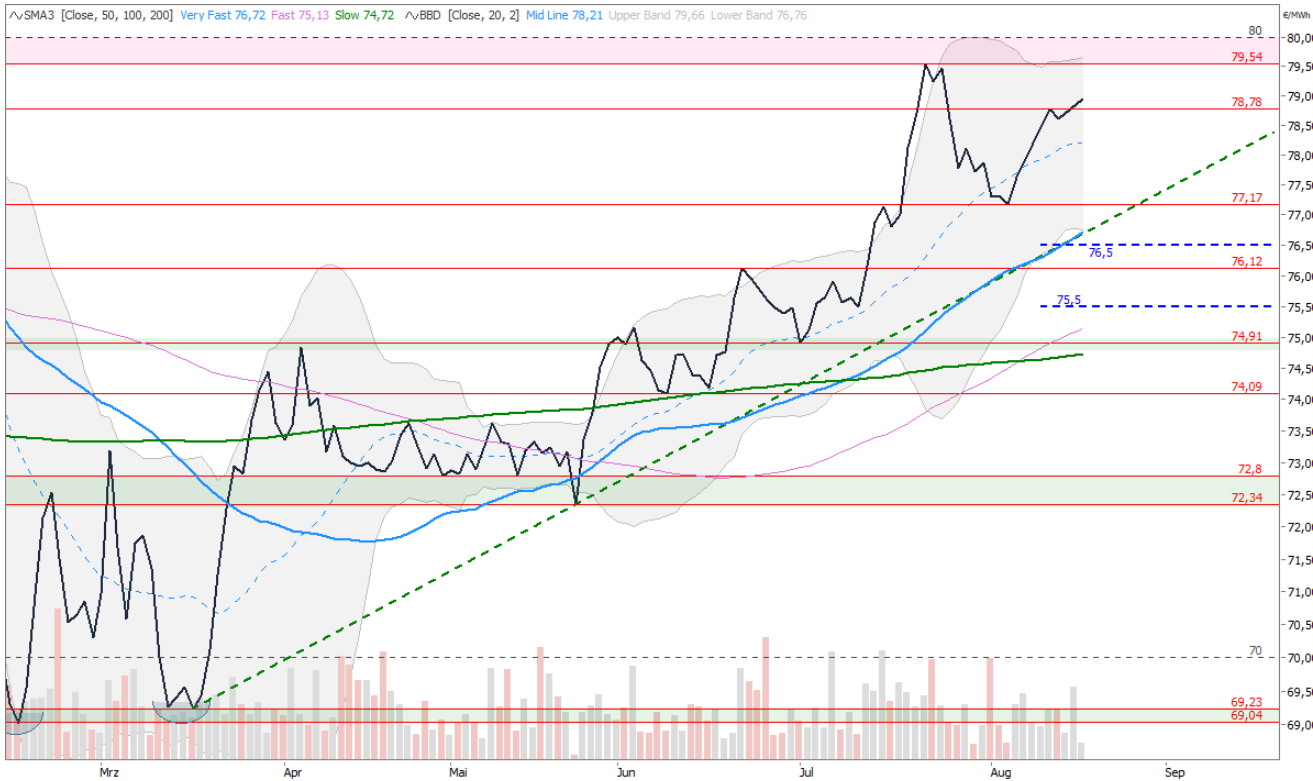


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)

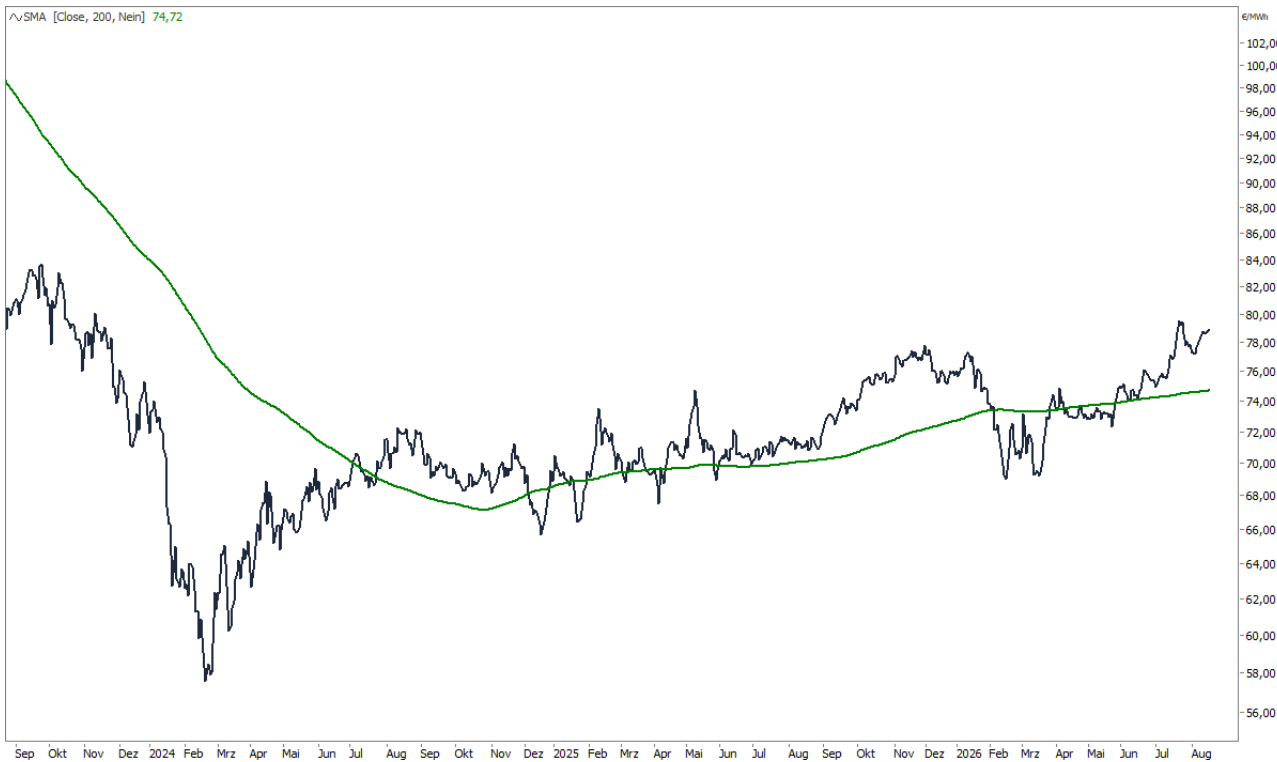


Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0
01.06.2026	95,69	01.06.2026	95,69	2.778	0
01.07.2026	92,41	01.07.2026	92,41	2.778	0
03.08.2026	101,83	03.08.2026	101,83	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0
01.06.2026	81,37	01.06.2026	81,37	2.778	0
01.07.2026	81,22	01.07.2026	81,22	2.778	0
03.08.2026	85,26	03.08.2026	85,26	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0
01.06.2026	75,00	01.06.2026	75,00	2.778	0
01.07.2026	74,91	01.07.2026	74,91	2.778	0
03.08.2026	77,30	03.08.2026	77,30	2.778	0

Anhänge

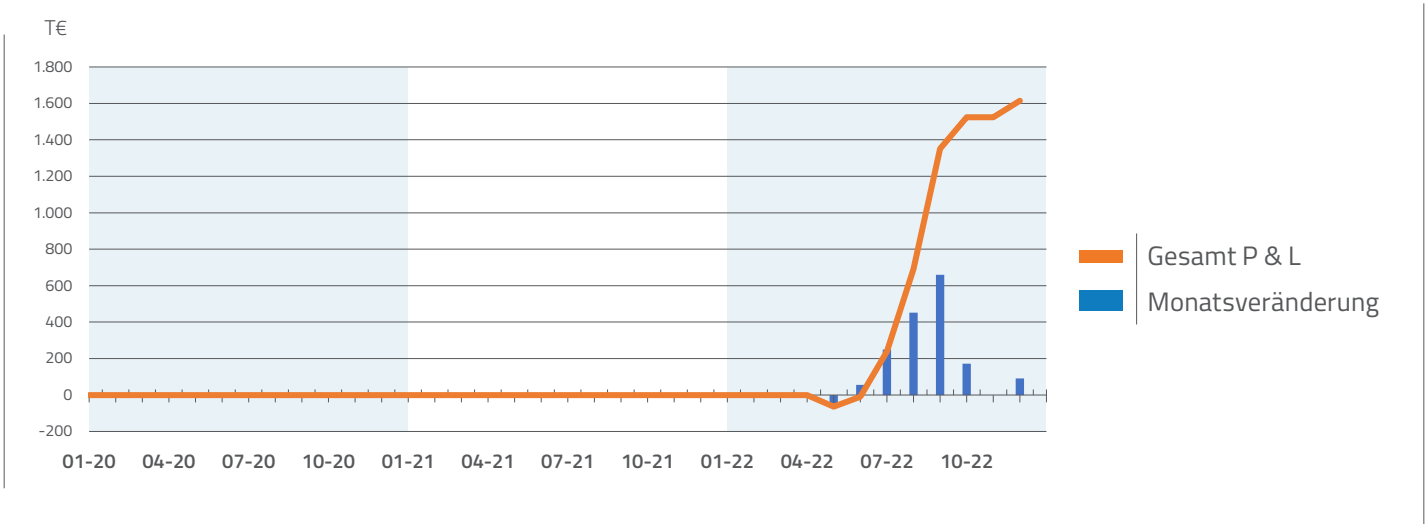
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

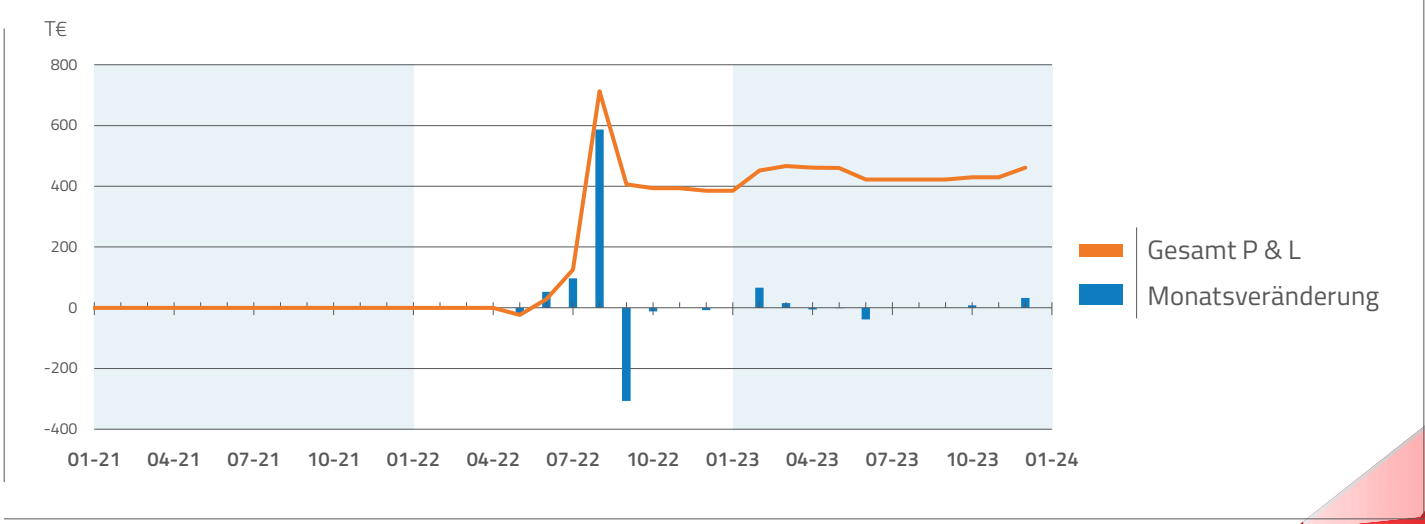


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

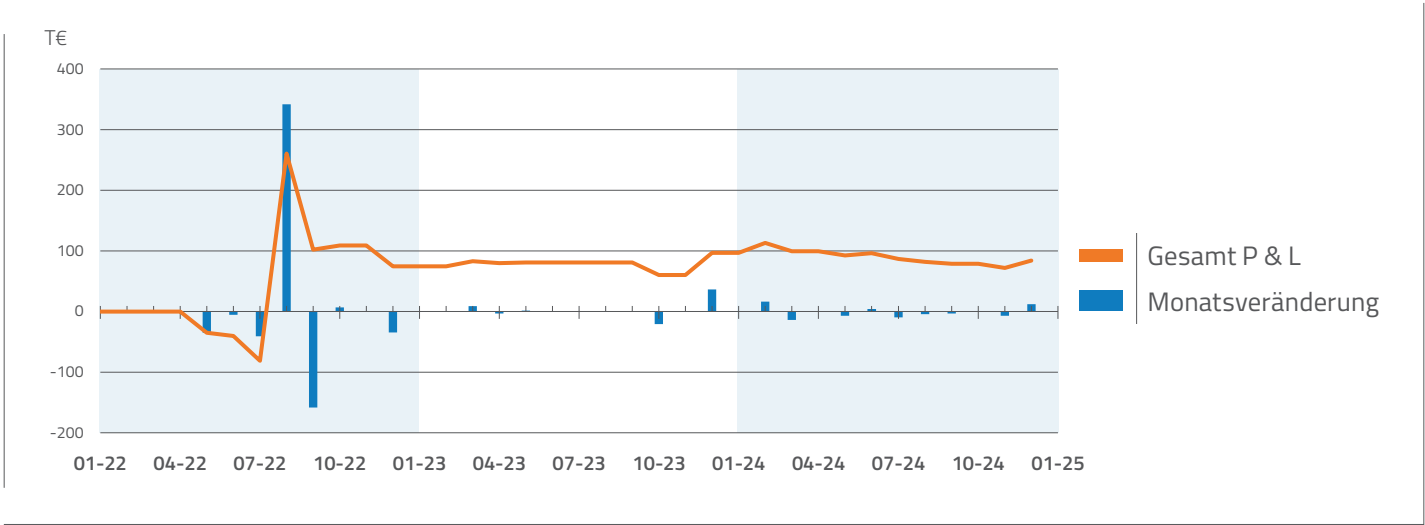
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

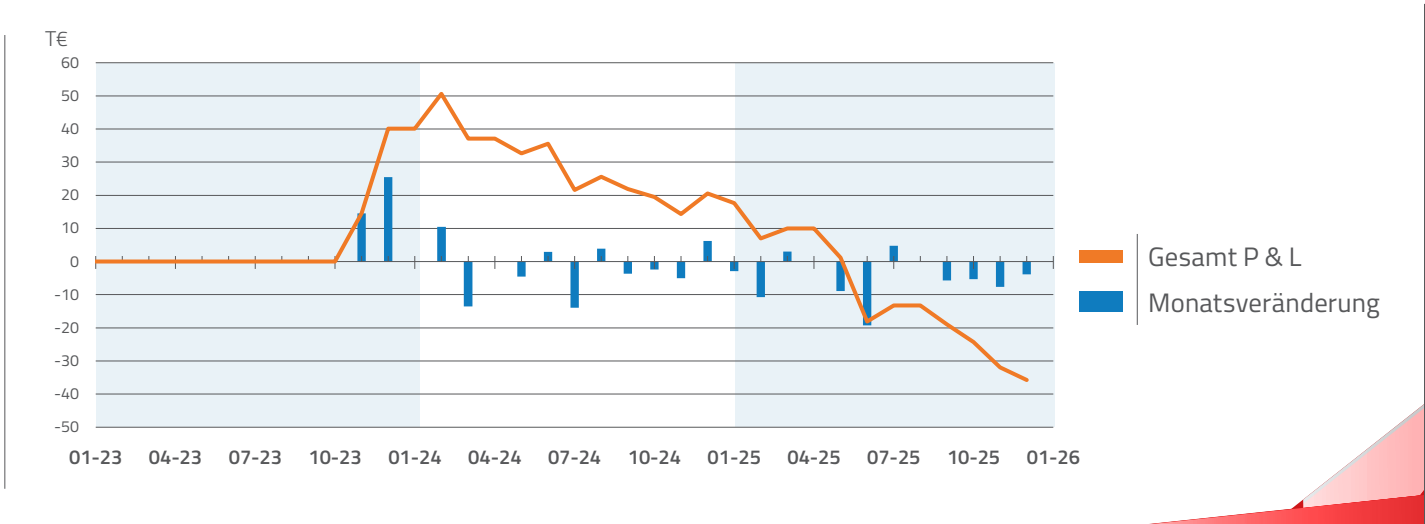


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

■ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

■ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

■ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).
2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de